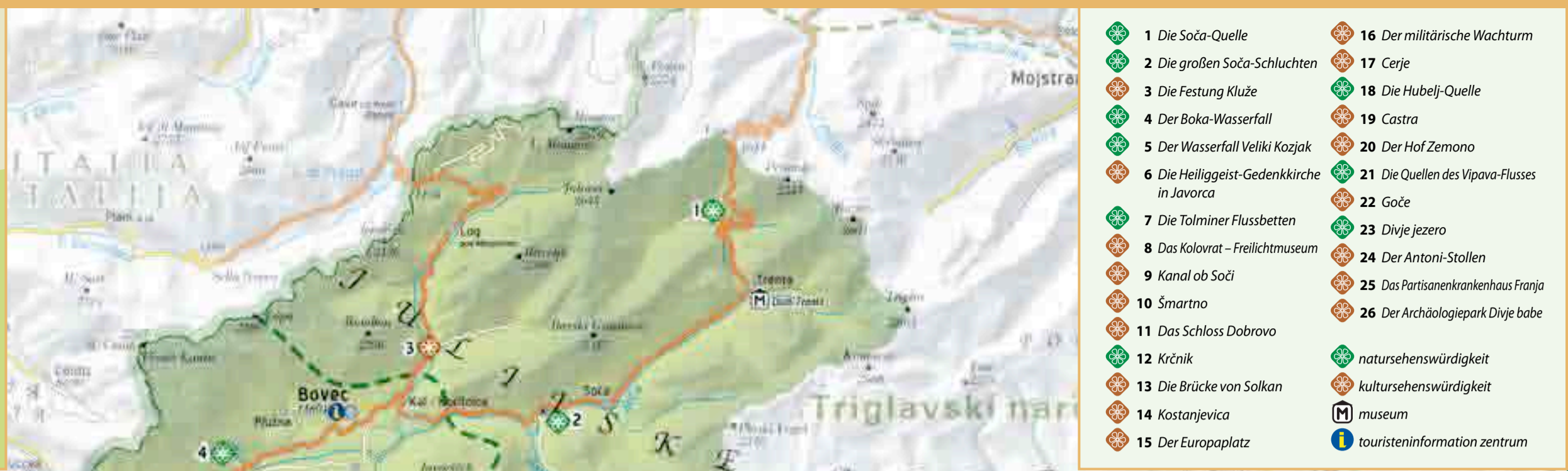


# DIE SMARAGDSTRASSE



- 1 Die Soča-Quelle
  - 2 Die großen Soča-Schluchten
  - 3 Die Festung Klude
  - 4 Der Boka-Wasserfall
  - 5 Der Wasserfall Veliki Kozjak
  - 6 Die Heiliggeist-Gedenkkirche in Javorca
  - 7 Die Tolminer Flussbetten
  - 8 Das Kolovrat – Freilichtmuseum
  - 9 Kanal ob Soči
  - 10 Smarjno
  - 11 Das Schloss Dobrovo
  - 12 Kržnik
  - 13 Die Brücke von Solkan
  - 14 Kostanjevica
  - 15 Der Europaplatz
  - 16 Der militärische Wachturn
  - 17 Cerje
  - 18 Die Hubelj-Quelle
  - 19 Castra
  - 20 Der Hof Zemono
  - 21 Die Quellen des Vipava-Flusses in Javorca
  - 22 Goče
  - 23 Divje jezero
  - 24 Der Antoni-Stollen
  - 25 Das Partisanenkrankenhaus Franja
  - 26 Der Archäologiepark Divje babe
- natursehenswürdigkeit  
● kultursehenswürdigkeit  
M museum  
i touristeninformationzentrum

Die schöne Soča ist einer der bedeutendsten slowenischen Flüsse. In das geschichtliche Bewusstsein der Europäer, insbesondere der Slowenen und Italiener hat sie sich als Schuplatz großer und blutiger Schlachten während des ersten Weltkriegs eingepreigt; in der Vorstellung der heutigen Besucher stellt sie ein Synonym für Schönheit, Reinheit und Lebendigkeit dar, als Raum für aktives Erleben inmitten von unberührter Natur.

Bei dem Flussgebiet der Soča handelt es sich um ein weites und vielfältiges Gebiet. Es erstreckt sich von dem alpenländischen Norden bis zu den Ebenen des Unterlaufes und umfasst auch die Täler von Idrija, Vipava und aller anderen Zuflüsse. Das Gebiet ist verwaltungsmäßig in der Region Nördliches Primorska – Gorica zusammengefasst, welche sich aus dreizehn Gemeinden zusammensetzt: Bovec, Kobarid, Tolmin, Kanal, Nova Gorica, Brda, Sempeter - Vrtojba, Miren - Kostanjevica, Renče - Vogrsko, Ajdovščina, Vipava, Idrija und Cerklno. Eine der wesentlichen Entwicklungsrichtungen der Region besteht darin, dass in dem gesamten Gebiet der Tourismus entwickelt wird, man das Angebot zusammenfasst und eine gemeinsame Destination entwickelt. Diese Destination hat ihren Namen – Smaragdstraße – von dem Fluss Soča erhalten, der größten und symbolträchtigsten Sehenswürdigkeit der Region.



## NATUR

Die Smaragdstraße bietet eine außergewöhnliche Naturvielfalt. Sie führt den Besucher von schwindelerregenden Wänden und Gräben der Alpenwelt über grüne Gipfel des Voralpenlandes und weiten dinarischen Ebenen bis zu den freundlichen Weinbergen von Goriska Brda und des Vipava-Tals. Auf dem Weg verstecken sich zahlreiche geheimnisvolle Höhlen, zauberhafte Wasserfälle, malerische kleine Seen und kristallklare Flüsse. Der üppige Naturreichtum wird durch Schutzgebiete wie den Triglav-Nationalpark, den Landschaftspark Obere Idrija und das Waldgebiet Trnovski gozd geschützt. Der Besucher kann die Naturschönheiten als Reisender erleben, sie aktiv als Sportler in der Natur oder als stiller und respektvoll beobachtender Bewunderer wahrnehmen.



## WEIN UND KULINARIK

Weinkennern und Liebhabern guten Essens bietet die Smaragdstraße begeistere Erlebnisse. Im sonnigen Süden breitet sich ein reiches Weinbaugebiet aus. Entdecker hervorragender Weine können sich auf eine Erkundungstour durch die Weinkeller von Vipava, Brda und des Karsts machen. Die Vipava-Weinstraße führt durch dreißig Weinorte, wo autochthone Rebsorten wie Pinela und Zelen bewahrt werden. Die Königin der Weißweine aus dem Hügelnd von Brda ist die autochthone Rebula, gleich dahinter kommen der Pikolit und der Friauler Tokaj; unter den Rotweinen ist der Merlot vorherrschend. Der kältere alpine Teil bietet kräftige Schenaps, und in dieser Gegend reifen auch der aus Kuhmilch hergestellte Tolminc und der Schafskäse aus Bovec heran. In der Mitte, zwischen dem Norden und dem Süden gelegen, findet man die Schlickkrapfen (eine Art Maultaschen) aus Idrija und den Saumagen aus Seberje. Natürlich gibt es auch genügend lokale Gastwirtschaften und hervorragende Restaurants, in denen gastronomische Meister mit einem klassischen Angebot oder lokalen Spezialitäten aufwarten.



## SPORT IN DER NATUR

Die Smaragdstraße ist ein Paradies für aktive Naturentdecker. Die Soča bietet Rafting, Kajakfahren und Hydrospeed, während die Berggebiete mit wilden Schluchten, Wasserfällen und Kolke zum Canyoning einladen. Hervorragende Bedingungen zum Segeln locken zahlreiche Gleitschirmflieger, Drachensegler und Segelflieger an. Die Täler laden die Wanderer mit zahlreichen an Natur- und Kultursehenswürdigkeiten vorbeiführenden Wegen zu Entdeckungstouren ein. Die Bergwelt hält für Bergwanderer Bergtouren aller Schwierigkeitsgrade bereit. Für Fahrradfahrer stehen eine Vielzahl von Mountainbikewegen zur Verfügung, für Kletterer sind zahlreiche Klettergärten eingerichtet und die Alpinisten können sich auf bis zu tausend Meter hohe Wände freuen. Im Winter stehen zwei Skizentren zur Verfügung – das hochalpine Kanin und das mit modernen Anlagen ausgestattete Cerklno – Tourenskifahrer können Herausforderungen auch auf anderen Bergen suchen. Die Flüsse Soča, Nadiža, Bača, Trebušica, Idrija und Vipava sind ein erstklassiges Revier für Fliegenfischer, welche Angler aus der ganzen Welt anziehen.



## SPIEL UND UNTERHALTUNG

Spiel, Spektakel, Konzerte, das herausragende kulinarische Angebot und beste Unterhaltung locken nach Nova Gorica, einem der größten Glücksspielzentren in Europa, jeden Tag Tausende von Besuchern. Das attraktivste ist mit Sicherheit Perla, welches mit seinem außerordentlich reichen Angebot, das Spielsalons, ein Hotel, eine Diskothek, Veranstaltungsräume, ein Konferenzzentrum, Restaurants, Cafes sowie ein Wellnesszentrum umfasst, als größtes Spiel- und Unterhaltungszentrum auf dem alten Kontinent gilt. Neben den Spielsalons im Hotel Perla findet man in Nova Gorica, Brda, dem Vipavatal und Kobarid noch eine ganze Reihe von Spielsalons, die ein etwas weniger reiches Angebot bieten, dafür aber ihren Gästen ein individueller abgestimmtes Programm offerieren können.



## DAS ERBE

Die Smaragdstraße kann mit einem außerordentlichen Geschichts-, Kultur- und Technikerbe aufwarten. Die bewegte Vergangenheit wurde mit Sicherheit am stärksten von der Soča-Front geprägt, man darf jedoch auch nicht die Neandertalerflöten aus der Höhle Divje Babe vergessen, die eisenzeitliche Sankt-Lucien-Kultur, die römischen Schlachten im Vipava-Tal, den großen Bauernaufstand von Tolmin, den Ruheplatz der französischen Herrscher in Kostanjevica, das Befestigungssystem der Rapallo-Grenze, das Partisanenkrankenhaus Franja und andere. Die reiche kulturelle Überlieferung drückt sich im Kunsthandwerk aus, wo die berühmten Spitzen von Idrija hervorragen; des Weiteren in der Volksüberlieferung, Traditionen, Liedern, Tänzen, Sitten und Gebräuchen. Diese Gegend wurde von zahlreichen Künstlern aus allen Bereichen geprägt: Dichter, Schriftsteller, Musiker, Maler und Architekten. Bei dem technischen Erbe der Smaragdstraße ist insbesondere das Quecksilberbergwerk in Idrija zu erwähnen, welches Idrija ein halbes Jahrtausend lang zu den technologisch am höchstentwickelten Orte des österreich-ungarischen Imperiums machte; weiterhin die Eisenbahn von Bohinj, ein außerordentliches Baudenkmal mit Steinbrücken, Tunneln und Galerien.

